

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

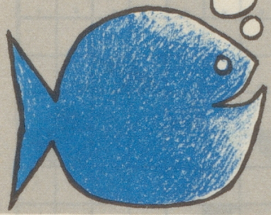
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sauber Wasser –
sauber Wort



Dabei – wer wen? –
seit jeher (!) –
der gebratete Abspecker

Einfacher, stiller und ruhiger hätte es auch unsereiner, wenn er seinen Geburtstag, seinen siebzigsten gar noch, verheimlichte. Nun – der Nebelspalter hat ihn diesmal «ausgebracht», und ich sitze nun da unter einer ganzen Schwemme von Glückwünschen und ich weiss kaum noch, wo ich mit dem Dank anfangen soll. Jedenfalls tue ich es all meinen Leserinnen und Lesern gegenüber vorsichtshalber auch hier, vorsichtshalber; denn ich könnte ja versehentlich einen auslassen und gar vergessen. Allen, allen herzlichen Dank für ihr freundliches Gedenken!

*

Mehr als ein Leser hat mich wieder mit schlechtem Deutsch beglückt. Aus einer Zeitung zitiert da ein Leser: «Ich muss eben Coca-Cola trinken, wenn ich das Auto dabei habe.» Recht hat er. Das ist falsch. Das ist sehr schlechtes Deutsch, auch wenn einen bald jeder deutsche Zöllner mit dem freundlichen Willkommgruss «Haben Sie was dabei?» beglückt. Man hat eben nicht «das Auto dabei». Man hat es bei sich. Wer mit dieser dümmlichen, falschen Anwendung des Wortes «dabei» angefangen hat, lässt sich wohl nie mehr feststellen. Zu verzeihen vermag ich ihm nicht.

*

Ein anderer schickt mir dieses: «Ich sah zwei Reihen blitzender Zähne, die die roten Lippen freigaben, wenn er lächelte.» Da kann man nur eines dazu sagen: Das Subjekt in einem Satz gehört vor das Objekt. Nicht «die zwei Reihen blitzender Zähne gaben die roten Lip-

pen frei», nein, umgekehrt: «Die roten Lippen gaben die zwei Reihen blitzender Zähne frei.» (Das Schiff verschlang das stürmische Meer? Nein, umgekehrt: Das Meer verschlang das Schiff!)

*

«Es ist ein Spruch von altersher: Wer Sorgen hat, hat auch Likör», schrieb der uns allen, spätestens seit «Max und Moritz» liebe Wilhelm Busch. Busch konnte noch Deutsch und schrieb gutes Deutsch. Er schrieb nämlich «von altersher». Natürlich könnte man auch seit alters sagen; auch *das* wäre richtig. Das haben jedoch selbst unsere besten Journalisten vergessen. Ohne Hemmungen zu empfinden, schreiben sie für uns so gut wie täglich «seit jeher», und sie ahnen nicht einmal mehr, dass das (platzsparend!) seit je heissen muss. Und wenn ihnen das nicht gefällt, dann könnten sie ja schliesslich – auch richtig – von jeher schreiben. Richtig jedenfalls sind nur seit je und von jeher. Und wenn man beim Schreiben zögert, unsicher wird, halte man sich Wilhelm Busch vor Augen: von altersher. Dann fällt einem von jeher ein. Oder seit je. Wer all die verzweifelten Versuche, in den Zeitungsspalten Platz zu sparen, mitansieht (Junglehrer, Neulehrer, Altlehrer statt junge Lehrer, neue Lehrer, alte Lehrer), der wundert sich nur schmunzelnd, wie dann der Platz für drei ganze Buchstaben mit diesem falschen «seit jeher» verschwendet wird, wo diese drei Buchstaben doch so leicht mit dem richtigen seit je einzusparen gewesen wären.

*

Sie wissen so gut wie ich aus zahllosen Annoncen, dass es Biscuits und Suppen und ganze Gerichte gibt, sehr teure übrigens, die nur den Magen füllen und die kaum noch Kalorien enthalten sollen. Wer sie bezahlen kann und wer sie verzehrt, der soll, scheint's, an Gewicht abnehmen.

Das neueste, ach, so «wunderschöne» Wort, die Bezeichnung für derlei Esswaren, lautet – wussten Sie es schon? – «Abspecker». Höre ich es, so fällt mir immer zuerst ein Metzger ein. Ich kann mir nicht helfen. Dem Erfinder dieses argen Wortes ist der Metzger offenbar nicht in den Sinn gekommen. Und doch – metzgen sollte man ihn wohl ... fast. Bleiben wir menschenfreundlich! Er soll sich bessern.

*

Anderswo fand ich: «Sie braten sich Würste.» Wer je das lustige Gedicht (eines von zahllosen) von Eugen Roth gelesen hat: «Ein Mensch, der sich ein Schnitzel briet, sah, dass ihm dieses nicht geriet ...», der könnte nie mehr «er bratete, sie brateten» schreiben. So grundfalsch ist diese misslungene Vergangenheitsform, so falsch wie «er fechtete».

Fridolin

Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten



Besucher hatten den Seher aufgesucht in seinem Bambuswäldchen und versuchten nun krampfhaft, ihre angestaute Kritikklust zu bündeln und auf den Seher zu richten. So sagte der Wortführer der Gruppe: «Wir glauben nicht an Wunder; es gibt keine Wunder!»

Der Weise entgegnete lächelnd: «Es gibt nur Wunder», und nach einer kleinen Pause fügte er hinzu: «Dass man leben kann ohne wahrzunehmen, dass das Leben selbst ein Wunder darstellt, kann man ebenfalls ein Wunder nennen.»

**Schenker
Storen
– ein Begriff
für
Qualität**
Emil Schenker AG
5012 Schönenwerd
Vertretungen Basel, Bern, Biel,
Camorino, Genève, Neuchâtel,
Chur, Solothurn, Fribourg,
Lausanne, Luzern,
St. Gallen, Sion,
Winterthur, Zürich

Müde? Erschöpft?

Wenn Sie ständig müde sind oder nervös, wenn Sie neue Kräfte brauchen, um Strapazen besser gewachsen zu sein, dann gibt es für Sie einen Weg: Biovital!

Wenn Ihre Spannkraft nachzulassen droht, wenn Sie reizbar sind oder unruhig schlafen, dann hilft: Biovital!

Biovital enthält Lecithin, Eisen, 10 wertvolle Vitamine und wichtige Spurenelemente. Damit behebt Biovital den Eisen- und Vitaminmangel und die daraus entstehenden Folgen, wie Müdigkeit, Nervosität, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit.

Beginnen Sie noch heute eine Kur mit Biovital. Es hilft Ihnen gut darüber hinweg und verleiht Ihnen neue Kräfte!

Biovital flüssig
Originalpackung Fr. 12.—
Kurpackung Fr. 21.—
Grosse Kurpackung Fr. 29.80

Biovital Dragées
(ideal zum Mitnehmen,
im Beruf, im Auto,
auf Reisen)
Originalpackung
Fr. 8.40
Kurpackung
Fr. 15.80

In Apotheken
und Drogerien
erhältlich.

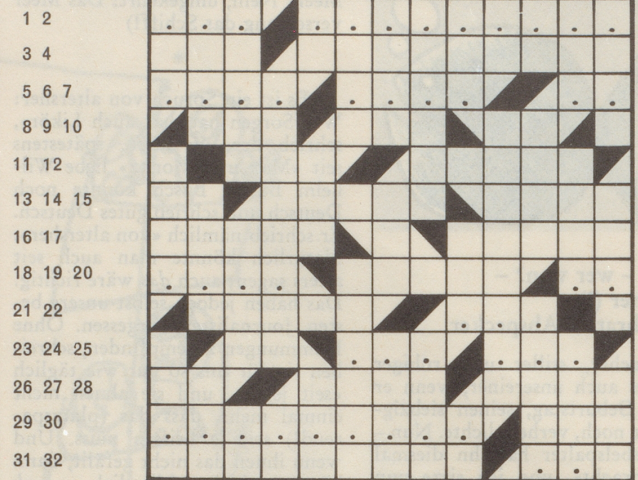


Dr. Schieffer Arzneimittel-Gesellschaft m. b. H.,
8050 Zürich

biovital gibt neue Kraft
und frische Energie!

Rätsel Nr. 13

1 4 7 12 17 22 27 30 33
2 5 8 10 13 15 18 20 23 25 28 31 34
3 6 9 11 14 16 19 21 24 26 29 32 35



H. Sch.

Keine Angst vor Klippen ...

Waagrecht: 1 ???; 2 ?????????; 3 plappert nach; 4 Weltanschauung, Ideensysteme; 5 ???; 6 ???; 7 ??; 8 kurz für: Strasse; 9 Reiterei des altrömischen Heeres; 10 kurz für: British Petroleum; 11 elektrisch geladenes Teilchen; 12 Ortschaft im Rhonetal; 13 sagt der Amerikaner für: gut, in Ordnung; 14 schmeckt im Sommer besonders gut; 15 musikalisches Bühnenwerk; 16 Piz in Graubünden; 17 Holzmass (Mz.); 18 ???; 19 mexikanische Hanfpflanze, Teppichmaterial; 20 ??; 21 livrierter Diener; 22 ???; 23 steht den Romands vor der Sonne; 24 ???; 25 ???; 26 militärische Grundausbildung; 27 ehemaliger Mitarbeiter des Schweizer Fernsehens (Zürich); 28 Durstlöcher; 29 ?????????; 30 Höflichkeitsanrede; 31 Entgelt für die Benützung eines grossen Raumes; 32 knapp, schmal.

Senkrecht: 1 Artikel; 2 heizkräftiger Brennstoff; 3 manche Leute hören es wachsen; 4 Regenbogenhaut des Auges; 5 hat spaltende Wirkung; 6 seine, sein (italienisch); 7 eigentlicher Name des Malers Raffael; 8 Trinkspruch in Schweden; 9 folgt auf: mi; 10 Pferdewagen mit aufklappbarem Verdeck; 11 Abkürzung für: Zloty (Polen); 12 zwei Nachbarn des Alphabets, Lachsilbe; 13 dichterisch für: nahe; 14 ein Schnaps aus Jamaika; 15 Hauptfluss des Veltlins; 16 Edelstein-Nachahmung; 17 wirklich, tatsächlich; 18 der Freund im Welschland; 19 Holzblasinstrument; 20 Komponist; 21 Metallbolzen; 22 Polus ohne «Anfang und Ende»; 23 ... ein Knab ein Röslein stehn; 24 chemisches Zeichen für: Selen; 25 Absage der Tessiner; 26 wird in der Bäckerei geformt; 27 kurz für: Industriegesellschaft; 28 Geistlicher der griechisch-katholischen Kirche; 29 Ferien- oder Geschäftsfahrt; 30 Schwur, 31 occhi ... (schwarze Augen); 32 das häufige Wörtchen der Trotzalteckinder; 33 rein, sauber (englisch); 34 deutscher Grosszirkus vor 80 bis 90 Jahren; 35 ... dich nicht auf!

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

«Wer nur weise ist, fuehrt ein trauriges Leben.» (Voltaire)

Waagrecht: 1 Aula, 2 Liga, 3 wer, 4 Arbon, 5 nur, 6 Ale, 7 weise, 8 ist, 9 Renan, 10 Sitte, 11 Enak, 12 Ast, 13 Baer, 14 Albireo, 15 Wagen, 16 fuehrt, 17 Nasale, 18 Erle, 19 ein, 20 trau, 21 riges, 22 Leben, 23 Eremitage.

Senkrecht: 1 Aware, 2 Pferd, 3 Elend, 4 Uri, 5 Arena, 6 Felge, 7 Aka (demiker), 8 Heer, 9 Lawn, 10 LWR, 11 Se, 12 Are, 13 Abate, 14 bissig, 15 ici, 16 Los, 17 Trenn(wand), 18 Ines, 19 Ena, 20 la, 21 Ibo, 22 Steg, 23 Anita, 24 Narbe, 25 Uster, 26 Lae, 27 Orter, 28 jeune.

RHEUMASCHMERZEN:
Contra Schmerz
WILD

MIGRÄNE:
Contra Schmerz
WILD

hotel metropole

- * Mit dem letzten Komfort ausgerüstet
- * Mit Hallenbad und Sauna
- * PETER'S Spezialitäten-Restaurant
- * Für Ferien mit Pfiff!

Tel. 036 55 19 21/22 Telex 32 866

wengen